

# ANLAUFSTELLE



*Information*  
*Beratung*  
*Coaching*  
*Triage*

# HOCHBEGABUNG



*Der erste Kontakt mit der Anlaufstelle dient meist der Information.*

*Da Hochbegabung für viele Eltern neu ist, tauchen viele Fragen auf:*

*«Macht es Sinn, unsere fünfjährige Tochter Maja auf Hochbegabung abklären zu lassen, weil sie den Stoff der ersten Klasse jetzt schon beherrscht?»*

*«Was raten Sie uns betreffend dem Klassenüberspringen und worauf müssen wir achten?»*

*«Wie finden wir eine unabhängige Stelle, wo wir unseren Sohn Karl abklären lassen können?»*

*«Unser Sohn David hat schon eine Klasse übersprungen und jetzt langweilt er sich wieder im Unterricht. Was sollen wir noch tun?»*

*«Unsere Tochter Noemi hat grosses Talent bei den Sprachen, aber im Förderangebot sind nur mathematisch-naturwissenschaftliche Projekte. Wie kommt Sie zu der benötigten zusätzlichen Förderung?»*

## Die **ANLAUFSTELLE HOCHBEGABUNG**

ist die einzige unabhängige und unentgeltliche Beratungsstelle für Eltern, Lehrpersonen und Angehörige von hochbegabten Kindern.

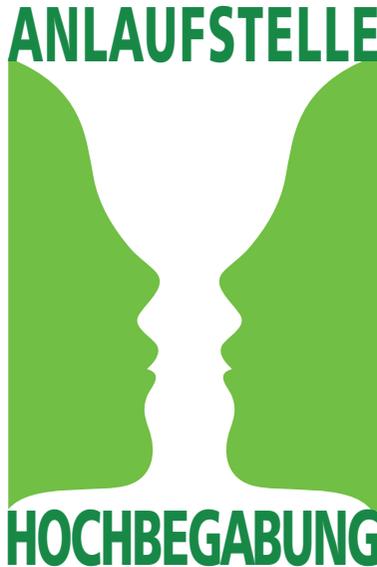
## Die **ANLAUFSTELLE HOCHBEGABUNG**

wird geleitet von Yolanda Pfaff und Wolfgang Stern, beide Eltern von hochbegabten Kindern, ausgebildete Lehrpersonen mit Führungsaufgaben in öffentlichen Schulen.

## Die **ANLAUFSTELLE HOCHBEGABUNG**

wird von der *Stiftung für hochbegabte Kinder* getragen.

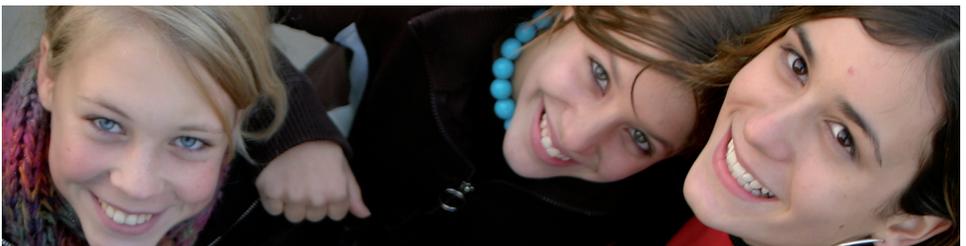
[Mehr dazu unter:  
[www.hochbegabt.ch](http://www.hochbegabt.ch)]



## Die **ANLAUFSTELLE HOCHBEGABUNG**

informiert und berät bei folgenden Themen:

- Fördermöglichkeiten der Schulen im jeweiligen Kanton
- Förderprogramme und -institutionen
- Abklärungsmöglichkeiten für Begabung
- TherapeutInnen im Falle psychischer Probleme
- Selbsthilfeorganisationen und Beratungsstellen für Eltern
- Weiterbildungsmöglichkeiten für Eltern, Behörden und Lehrkräfte
- Literatur und Fachveranstaltungen zum Themenbereich



## BEISPIEL FAMILIE B. AUS E.



*Yolanda Pfaff schildert als typisches Beispiel die Geschichte einer Mutter, die sich am Ende ihrer Kräfte an die Anlaufstelle Hochbegabung wandte. Ihr 5jähriger Sohn wollte sich weder in der Krippe noch im Kindergarten in die Gruppe integrieren. Er fiel auf durch aggressives, unsoziales Verhalten, erwies sich als Eigenbrötler und wurde daher von den anderen Kindern nicht akzeptiert. Bei einem Besuch der Mutter im Kindergarten warf er sich hysterisch zu Boden, schlug und biss um sich. Andererseits konnte der Junge bereits lesen und schreiben, und seine hohen intellektuellen Fähigkeiten zeigten sich auch in seiner Wortwahl und aussergewöhnlichen Ausdrucksfähigkeit. Die Anlaufstelle Hochbegabung riet der Mutter zu einer Potential-Abklärung durch den schulpsychologischen Dienst. Dieser stellte die Hochbegabung des Jungen fest und sucht nun gemeinsam mit der Kindergärtnerin nach Lösungen.*

Anlaufstelle Hochbegabung

Telefon: 061 411 10 11  
(Dienstag/ Mittwoch je 14.00-17.00 Uhr)

[anlaufstelle@hochbegabt.ch](mailto:anlaufstelle@hochbegabt.ch)

[www.anlaufstelle.ch](http://www.anlaufstelle.ch)



Fragen  
Sie sich,  
ob die  
schulischen  
Probleme  
Ihres Kindes  
mit Hoch-  
begabung  
zusammenhängen?

Suchen Sie Informa-  
tionen zur Förderung  
Ihres hochbegabten Kindes?

Brauchen Sie Unterstützung  
bei der Planung der  
Schullaufbahn eines  
hochbegabten Kindes?

Beachten Sie: Die  
**ANLAUFSTELLE HOCHBEGABUNG**  
führt keine Abklärungen durch.

Rufen Sie uns an oder  
schreiben Sie uns eine E-Mail –  
wir helfen Ihnen weiter!